

Ausgabe 2024|2025

bäder

Das Themenmagazin für Planen, Bauen, Wohnen

Exklusive
Designs
Einzigartige Bäder
und Wellnessoasen

Rentable
Planung
Expertentipps und
aktuelle Trends

Innere Ruhe

Accessoires, Ratgeber
und Wohlfühlorte

GESI

Ein gut geplantes Bad

Gaby Bucher

Bad- & Interiordesignerin/Kundenberaterin bei Aqwa
aqwa.ch



Interview Nuria Peón

Was müssen Bauherrschaften bei der Planung eines Badezimmers beachten, damit es möglichst lange Freude macht? Wertvolle Tipps gibt Gaby Bucher, Interiordesignerin beim Badspezialisten Aqwa.

Was sind die ersten Schritte, die Sie mit Bauherrschaften unternehmen, wenn Sie mit der Planung eines Badezimmers beginnen?

Für den Umbau eines Badezimmers zum Beispiel besichtigen wir vorab alles vor Ort, um alle Gegebenheiten in die Planung einfließen zu lassen. Dabei werden Wünsche, Anregungen und Vorstellungen der Kundschaft besprochen. Beim anschliessenden Besuch in unserer rund 1300 m² grossen Ausstellung nehmen wir uns genügend Zeit, um unsere Produkte zu präsentieren.

Welche Faktoren müssen bei der Planung eines funktionalen und langlebigen Badezimmers berücksichtigt werden?

Für die Funktionalität ist es wichtig, den Raum optimal zu nutzen und die Sanitäröbekte in der für die Bauherrschaft idealen Höhe anzubringen. Auch unterschiedliche Lichtquellen sind hilfreich. Bei der Materialisierung ist auf eine gute Qualität zu achten, um eine möglichst lange Lebensdauer zu erreichen. Dies beginnt bereits bei der Beschaffenheit des Untergrundes.

Was sind die häufigsten Fehler bei der Badplanung?

Zum einen die Verwendung minderwertiger Materialien und Produkte. Hochwertige Qualität ist zwar in der Anschaffung teurer, zahlt sich aber langfristig aus. Zum anderen die Platzierung der Toilette direkt im Blickfeld, wenn man durch die Tür kommt. Moderne Trennwände schaffen hier eine intimere und ästhetischere Atmosphäre.

Wie wichtig sind realistische Visualisierungen für die Kundschaft?

Für Bauherren mit wenig Vorstellungsvermögen ist eine realistische Visualisierung sehr wichtig. Oft haben sie bestimmte Vorstellungen von ihrem zukünftigen Bad, können sich jedoch schwer vorstellen, wie alles zusammenpasst. Eine Visualisierung hilft ihnen auch, fundierte Entscheidungen zu treffen, beispielsweise bei der Anordnung der Möbel.

Und wie unterstützen Visualisierungen den Planungsprozess?

Da in unseren Visualisierungen genau die ausgewählten Produkte, Fliesen, Farben und Tapeten eingefügt werden, können Missverständnisse vermieden und Details geplant werden, was den Planungsprozess sehr unterstützt. Darüber hinaus können virtuelle Rundgänge ein besseres Raumgefühl vermitteln.

Welche Tipps haben Sie für die Gestaltung kleiner Bäder?

«Hochwertige Qualität
ist zwar
in der Anschaffung teurer,
zahlt sich aber
langfristig aus.»

Gaby Bucher, Interiordesignerin

Es ist wichtig, Einrichtungen zu wählen, die verschiedene Funktionen erfüllen. Wir haben zum Beispiel Waschtische im Sortiment, die bis zum Boden reichen und viel Stauraum bieten, oder Möbel, die als Vorwand mit Stauraum auch Ablagefläche bieten.

*Wie planen Bauherrschaften am besten
Steckdosen im Badezimmer voraus?*

Für die elektrische Zahnbürste, den Rasierapparat und den Föhn kann im Unterbaumöbel eine Steckdose in der Schublade eingebaut werden. Oft ist auch im Spiegelschrank bereits eine Steckdose vorgesehen. Der Schutzbereich bei der Dusche und Badewanne muss dabei unbedingt eingehalten werden. Es ist sinnvoll, auch für die Zukunft ausreichend Steckdosen einzuplanen.

*Wie lässt sich die Beleuchtung im Bad
optimal planen? Macht es Sinn, in Zonen zu denken,
oder ist dies dank individuell anpassbarer
Lichtsysteme gar nicht mehr nötig?*

Auch im Bad sind Allgemeinbeleuchtung, Funktionsbeleuchtung und Akzentbeleuchtung wichtig. Für die Allgemeinbeleuchtung eignet sich ein warmes weisses Licht von etwa 3000K. Viele Lichtspiegel sind bereits mit einer dimmbaren Beleuchtung von 2700K bis 6000K ausgestattet, sodass individuelle Lichtverhältnisse geschaffen werden können. Zum Schminken und Rasieren wird eher helles Licht empfohlen. Für ein entspanntes Bad am Abend eignen sich dimmbare LED-Streifen. Eine dekorative Beleuchtung über der Badewanne oder am Waschtisch rundet das Lichtkonzept ab. ||